

Zwölfter Abschnitt.

Von der Art, die Bienen zu beschneiden.

§. III.

In den meisten Gegenden von Frankreichs Provinzen begnügt man sich, eine Portion Kuchen aus jedem Stocke zu nehmen, — das heißt, das Beschneiden oder Ausschneiden; — dieses ist die beste Methode. In mehreren Ländern, beschneidet man sie zu verschiedenen Jahreszeiten; und dieses ist bey manchen zu Ende Februars, oder im Monat März. Man kann ihnen alsdann, ohne ihnen zu schaden, eine große Parthie Honig wegnehmen, welcher ihnen von dem Wintervorrathe übrig blieb; so, daß man ihnen nur das Nöthige läßt, damit sie in den vorkommenden kalten Tagen bis zum May sich durchbringen. Auch kann man ihnen einige leere Stücke Kuchen mit wegnehmen, besonders diejenigen, welche schwarz geworden; und so kann man die mehresten Kuchen wieder erneuern. (64)

§. IIII.

„In Champagne, so sagt Reaumur, beschneidet man die Bienen gegen den Juny, (65) in den Gegenden von Paris zu Anfange des July; in der Normandie zu Anfange des Augusts; in Provence zu Ende des Septembers; in Poitou und in Elmosin nimmt man die Stülpen, welche man den
 Stöcken